

Ein besonderes Jubiläum: 30 Jahre in der Jugendherberge in Waldhäuser!

Johannes-Heidenhain-Gymnasium aus Traunreut verbringt Jubiläumsaufenthalt in Waldhäuser

Ein außergewöhnliches Jubiläum gab es in der Jugendherberge in Waldhäuser zu feiern. Bereits seit 30 Jahren besuchen Schulklassen des Johannes-Heidenhain-Gymnasiums aus Traunreut unsere Region, und verbringen abwechslungsreiche, spannende und lehrreiche Tage im Nationalparkgebiet.

Es kommt immer eine Gruppe mit 60 bis 80 Schülerinnen und Schülern nach Waldhäuser mit fünf bis sechs Betreuern.

Besonders die Nähe zu den Wandergebieten, und die Angebote der Jugendherberge überzeugen die Verantwortlichen immer wieder aufs Neue, ihren Ausflug in den Bayerischen Wald nach Waldhäuser zu unternehmen. Das Siegel „Umweltstudienplatz“, welches die Jugendherberge als eine von nur zwei Herbergen in ganz Bayern trägt, ist ein weiterer ausschlaggebender Punkt für das Johannes-Heidenhain-Gymnasium.

Jugendherbergsleiter Hans Fuchs dankte im Rahmen einer kleinen Feier, und stellte die Wichtigkeit und Besonderheit dieses Jubiläums nochmals besonders heraus.

Neuschönaus Bürgermeister Heinz Wolf überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Auch er betonte die Besonderheit dieses Jubiläums. 30 Jahre sind eine lange Zeit, und so manche Eltern der heute anwesenden Schüler seien dadurch bestimmt auch schon während ihrer Schulzeit in Waldhäuser gewesen, so Heinz Wolf.

Bürgermeister Wolf bedankte sich besonders auch bei den anwesenden Lehrern, und bei den Herbergseltern Familie Fuchs mit dem gesamten Team.

Tourismusbüroleiter Daniel Eder dankte anschließend im Namen des Tourismusbüros für die langjährige Treue und die Verbundenheit zur Nationalparkregion. Auch er hob besonders das Engagement von Familie Fuchs und ihrem Team hervor. Nur wo man herzlich und gut aufgenommen wird, da kommt man immer wieder gerne hin. Und dieses Jubiläum beweist ausdrücklich, dass dies in der Jugendherberge Waldhäuser der Fall ist.

Im Anschluss stellte Daniel Eder kurz die wichtigsten Projekte im laufenden bzw. im kommenden Jahr vor, wie beispielsweise den Baumwipfelweg, die Erweiterung des Tierfreigeländes und das Projekt „tierisch wild“ der Nationalparkgemeinden.

Herbergsleiter Hans Fuchs überreichte an Frau Stief, die verantwortliche Lehrerin der Gruppe, einen Gutschein sowie ein Glasgeschenk. Von der Gemeinde gab es eine Urkunde sowie eine Nationalpark-DVD, und das Tourismusbüro hatte für die Schülerinnen und Schüler kleine Geschenke dabei.

Frau Stief dankte abschließend allen Beteiligten fügte an, dass sie auch im nächsten wieder mit einer Gruppe nach Waldhäuser kommen werden. Allein die vorgestellten neuen Projekte sind ein großer Anreiz dafür.

